

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 99 (2024)  
**Heft:** 4: Neubau

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhalt

### 5 Aktuell

### 9 Meinung – Dominik Bastianello über Liegenschaftskauf

## Neubau

### 10 «Zirkuläres Bauen soll bis 2033 zum neuen Normal werden»

Marloes Fischer von Madaster und C33 über Wege zum kreislauffähigen Bauen

### 16 Gebrauchte Teile, neues Leben

«Mehr als wohnen» setzt beim Hobelwerk-Areal in Oberwinterthur auf Re-Use und Holzbau

### 23 Ein Holzschiff in den Bergen

Baugenossenschaft Glarus erstellt Neubau in Holzkonstruktion

### 28 Alles im Fluss am Fluss

EBG beider Basel erweitert Siedlung Birs in Basel

### 33 Vereinte Generationen

Stadt Zürich erstellt Grossüberbauung mit Alterszentrum und Familienwohnungen in Zürich Seebach



## Weiterbildung

### 37 «Bei Fragen der Führung hatten wir noch Nachholbedarf»

Zwei Absolvent:innen verraten, was ihnen der Managementlehrgang gebracht hat

### 40 Für alle Generationen

Die Weiterbildungsangebote des Verbands bleiben spannend

### 42 Verband

### 45 Recht: Mitvermietete Nebensachen

### 46 Agenda/Vorschau/Impressum

### 47 Treppenhaus

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Vor Kurzem habe ich nach Monaten endlich wieder einmal Zeit gefunden, in meinen Garten zu gehen – und war beeindruckt: Meine Klematis hat den Gitterzaun erobert und in ein meterlanges rosa Blütenmeer getaucht, die zierliche Felsenbirne ist mir buchstäblich über den Kopf gewachsen und in alle Richtungen explodiert. Vom Unkraut ganz zu schweigen. Einmal mehr habe ich gestaunt, wie aus einem kahlen Stück Land in kurzer Zeit ein üppiger Dschungel wird. Nur, um seine Fülle ebenso schnell wieder zu verlieren, wenn alles gegessen oder verblüht ist und als Kompost zum Nährboden der nächsten Pflanzengeneration wird. Und im nächsten Frühling startet das ganze Spektakel dann wieder von vorne.

Kreisläufe sind das selbstverständlichste Prinzip unserer Existenz. Nur: Wir leben in einer Verbrauchs- und Abfallgesellschaft. Ressourcen werden für das Hier und Jetzt eingesetzt, ohne Blick darauf, welche Konsequenzen unser Konsum hat – auf die Umwelt, die Menschen, die künftige Verfügbarkeit. Davon zeugen zum Beispiel der zunehmende Mangel an sauberem Wasser oder bestimmten Rohstoffen, Mikroplastik in der Muttermilch, die schwindende Biodiversität oder die steigende CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre.

Auch Bauen wird noch weitgehend linear gestaltet. Mit drastischen Folgen: Der Bausektor spielt in der Schweiz eine zentrale Rolle beim Ressourcenverbrauch und beim Ausstoss von Treibhausgasen. Gefragt ist also ein radikales Umdenken. Pionierprojekte zeigen, wohin die Reise gehen könnte: Konstruktionsweisen werden optimiert, Naturbaustoffe und Low-tech-Lösungen eingesetzt und Bauteile bereits bei der Planung auf ihre künftige Wiederverwendbarkeit hin konzipiert. Entstanden sind auch erste Wohnsiedlungen mit Re-Use.

Wo die Schweiz beim Kreislaufbauen steht, versucht das Interview ab Seite 10 einzuordnen, welche Erkenntnisse man beim Bauen mit wiederverwendeten Bauteilen und Holzgebäuden auf dem Hobelwerk-Areal in Winterthur gewonnen hat, lesen Sie ab Seite 16. Bleiben Sie dran. Es gibt noch sehr viel zu tun!

Liza Papazoglou, Chefredaktorin  
liza.papazoglou@wbg-schweiz.ch



Die Genossenschaft «Mehr als wohnen» hat auf dem ehemaligen Industrieareal Hobelwerk in Winterthur die letzte Bauetappe fertiggestellt. Fokus war die CO<sub>2</sub>-arme Erstellung, mit Holzbauten und als Pionierprojekt Re-Use.

Bild: Wohnen





## Sunskin Roof Lap – Effizient, ästhetisch, belastbar

Die nachhaltige Indach-Solarlösung integriert sich perfekt in jede Dachlandschaft. Rahmenlos und flach eignen sich die Module für nahezu jede Dachform. Die Kombination mit unserem Dachsortiment eröffnet vielfältige gestalterische Möglichkeiten für eine ästhetische und nachhaltige Dachplanung.

[swisspearl.com](http://swisspearl.com)

**SWISSPEARL**

## LANI – EINFACH AUFGERÄUMT

**LAUFEN**



Vielfältige Kombinationen  
und Oberflächenvarianten



Schnelle und leicht  
verständliche Installation



Eingelassene Front  
mit integrierter Griffleiste

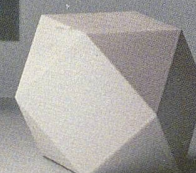


Schubladen mit Vol্লাuszug  
und Soft-Close



Holzwerkstoffe ausschliesslich  
aus europäischen Quellen  
mit FSC- und PEFC-Zertifikaten

[laufen.ch](http://laufen.ch)



LANI MÖBELKOLLEKTION MIT LUA  
LAUFEN 1892 | SWITZERLAND